



Lateinische Philologie

Bachelor Minor 60

Modulkatalog

Aktualisiert am 10.02.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

06B-7323e01	Einführung in die Lateinische Philologie
06B-7323i01	Sprachkompetenz
06B-7323i02	Literatur
06B-7323i03	Linguistik
06B-7323i04	Mittel- und Neulatein



Übersicht über die Module in den Modulgruppen

06B-7323e01	Einführung in die Lateinische Philologie	Modultyp ECTS
06SM323-001	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Pflicht 3
30SM_Gr_Gl	Grundlagen Griechisch	Pflicht 6
30SM_Lat_Gl	Grundlagen Latein	Pflicht 6
06B-7323i01	Sprachkompetenz	Modultyp ECTS
06SM323-002	Lateinische Sprachübungen I	Pflicht 6
06SM323-003	Lateinische Sprachübungen II	Pflicht 6
06SM323-008	Übersetzungskompetenz (Akzess Latein)	Pflicht 6
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum)	Pflicht 6
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum)	Wahlpflicht 6
06SM323-s12	[Grundkurs lateinische Sprachkompetenz]	Wahl 3
06SM323-s13	Einführung in die lateinische Metrik	Wahl 3
06SM323-s14	[Lateinische kursorische Lektüre]	Wahl 3
06SM323-s15	[Lateinische Stilübungen]	Wahl 3
06SM323-s16	[Lateinische Übersetzungsübungen]	Wahl 3
06B-7323i02	Literatur	Modultyp ECTS
06SM323-005	Proseminararbeit lateinische Literatur	Pflicht 3
06SM323-006	Ba-Seminararbeit lateinische Literatur	Pflicht 3
06SM323-s05	[Proseminar lateinische Literatur]	Wahl 3
06SM323-s06	[Vorlesung lateinische Literatur]	Wahl 3
06SM323-s07	[Seminar lateinische Literatur]	Wahl 3
06SM323-s08	[Vertiefung lateinische Lektürekompentenz (grosser Aufwand)]	Wahl 6
06SM323-s09	[Vertiefung lateinische Lektürekompentenz (mittlerer Aufwand)]	Wahl 3
06SM323-s10	[Grosse schriftliche Arbeit lateinische Literatur]	Wahl 6
06SM323-s11	[Kleine schriftliche Arbeit lateinische Literatur]	Wahl 3
06B-7323i03	Linguistik	Modultyp ECTS
06SM323-007	Proseminararbeit lateinische Linguistik	Pflicht 3
06SM323-s01	[Grundlagen der lateinischen Linguistik]	Wahl 3
06SM323-s02	[Thema] Vorlesung lateinische Linguistik	Wahl 3
06SM323-s03	[Grosse schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]	Wahl 6
06SM323-s04	[Kleine schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]	Wahl 3
06SM323-s18	[Thema] Seminar lateinische Linguistik	Wahl 3
06B-7323i04	Mittel- und Neulatein	Modultyp ECTS
06SM324-503	Lateinische Sprache im Mittelalter	Wahlpflicht 6
06SM324-s01	[Seminar Mittellatein]	Wahl 3
06SM324-s02	[Grosse schriftliche Arbeit Mittellatein]	Wahl 6
06SM324-s03	[Kleine schriftliche Arbeit Mittellatein]	Wahl 3
06SM324-s04	Vorlesung Mittellatein	Wahl 3



06SM324-s05	[Paläographie I: Die lateinische Schrift vor der Karolingerzeit]	Wahl	3
06SM324-s06	Paläographie II: von der Karolingerzeit bis zum Humanismus	Wahl	3
06SM324-s07	[Handschriftenexkursion]	Wahl	3
06SM324-s08	[Mittellateinische Lektüre]	Wahl	3
06SM324-s09	[Sprachhistorische Übung]	Wahl	3



Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM323-001
Modulgruppe	Einführung in die Lateinische Philologie
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Einführung in das Studium der Klassischen Philologie

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In diesem Modul wird in die Grundfertigkeiten und in die Methoden der Klassischen Philologie eingeführt. Dazu gehört u.a.: erste Erfahrungen sammeln im Umgang mit den massgeblichen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Lexika, Bibliographien, Referenzwerke, auch online-Datenbanken wie TLG und LLT, allgemein Digital Humanities, Apps); bibliographische Recherchen zu bestimmten Fachthemen; Einführung in Elemente der Digital Classics; erster Zugang zu den traditionellen und modernen Interpretationsansätzen. Letzteres bedeutet, dass erste Erfahrungen gemacht werden mit traditionellen Fragestellungen (z. B. zur Überlieferungsgeschichte und Textkritik) und mit modernen literatur- und kulturwissenschaftlichen Interpretationsansätzen (z. B. Hermeneutik und Rezeptionsästhetik).
Lernziel	Überblick über das Forschungsfeld der Klassischen Philologie (Gräzistik und Latinistik); Einführung zu den wichtigsten Hilfsmitteln der Klassischen Philologie; erste Literaturrecherchen zu Fachthemen; Vertrautwerden mit Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten sowie mit traditionellen und modernen Analysemöglichkeiten und Methoden; Grundkenntnisse zu Stilmitteln und antiker Rhetorik.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_Gl
Modulgruppe	Einführung in die Lateinische Philologie
Modultyp	Pflicht
Organisation	Sprachenzentrum

Grundlagen Griechisch

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (https://www.sprachenzentrum.uzh.ch) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Lat_GI
Modulgruppe	Einführung in die Lateinische Philologie
Modultyp	Pflicht
Organisation	Sprachenzentrum

Grundlagen Latein

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt vermehrt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2/B1 (gesicherte Lateinkenntnisse).</p> <p>Das Modul "Grundlagen Latein" kann in zwei Varianten absolviert werden: als 1-semesteriger Kurs (fast track), der jedes Herbstsemester angeboten wird, und als 2-semesteriger Kurs, mit dem in jedem Semester (HS und FS) begonnen werden kann.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Kurses besteht die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (https://www.sprachenzentrum.uzh.ch) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Latein" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM323-002
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Lateinische Sprachübungen I

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Latinum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Rubenbauer/Hofmann) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Vischer) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Lateinische eingeübt wird. In Sprachübungen I werden insbesondere Kongruenz, Kasuslehre, Tempora, Infinitiv und nd-Formen behandelt. Als mögliche Vorbereitung oder Ergänzung zu den Sprachübungen wird das jeweils im Herbstsemester angebotene Modul «Grundkurs lateinische Sprachkompetenz» empfohlen. Sprachübungen II setzt Sprachübungen I fort.
Lernziel	Festigung und Erweiterung der aus der Schule oder dem Latinum vorhandenen Kompetenzen in Grammatik (besonders Kongruenz, Kasuslehre, Tempora, Infinitiv, nd-Formen), Semantik und Wortschatz (Niveau: Grammatik von Rubenbauer/Hofmann und Wortschatz von Vischer); Fähigkeit, Einzelsätze und kurze Texte aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Latein-Matur oder Latinum
Leistungsnachweis	Portfolio (sechs schriftliche Übungen im Semester, 50%; eine schriftliche Übung am Semesterende, 50%) Das Modul wird als bestanden bewertet, wenn fünf Übungen im Semester und die Schlussübung insgesamt und unter Berücksichtigung der genannten Gewichtung bestanden sind.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM323-003
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Lateinische Sprachübungen II

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Latinum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Rubenbauer/Hofmann) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Vischer) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Lateinische eingeübt wird. In Sprachübungen II werden insbesondere Modi, Consecutio temporum, Nebensätze und Partizip behandelt. Das Modul Sprachübungen I wird nicht zwingend vorausgesetzt, aber aus inhaltlichen Gründen wird empfohlen, mit Sprachübungen I zu beginnen. Die Lateinischen Stilübungen setzen die Sprachübungen auf einem höheren Niveau fort.
Lernziel	Fortsetzung von Sprachübungen I, mit neuem thematischem Schwerpunkt Modi, Consecutio temporum, Nebensätze und Partizip.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Latein-Matur oder Latinum
Leistungsnachweis	Portfolio (sechs schriftliche Übungen im Semester, 50%; eine schriftliche Übung am Semesterende, 50%) Das Modul wird als bestanden bewertet, wenn fünf Übungen im Semester und die Schlussübung insgesamt und unter Berücksichtigung der genannten Gewichtung bestanden sind.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM323-008
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Übersetzungskompetenz (Akzess Latein)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>In der schriftlichen Prüfung zu diesem Modul ist ein vorher nicht gelesener Originaltext von mittlerer Schwierigkeit in korrektes Deutsch (oder eine andere Landessprache) zu übersetzen. Die Übersetzung muss ohne Zuhilfenahme des Originals verständlich sein und erkennen lassen, dass sowohl der Gedankengang des Textes als auch seine Konstruktionen verstanden wurden. Vorausgesetzt werden erstens die Grammatik von Rubenbauer/Hofmann und der Wortschatz von Vischer. Zweitens ist die Übersetzungskompetenz durch eine intensive Lektüre von Primärtexten zu erwerben. Bei der Auswahl können individuelle Interessen berücksichtigt werden, wobei die Wegleitung Empfehlungen zu den Texten sowie Richtlinien zum Umfang enthält. Für die Interpretationsfragen in der schriftlichen und in der mündlichen Prüfung werden drittens die bereits absolvierten Module sowie das Studium einer Literaturgeschichte vorausgesetzt. Im Akzess werden die nötigen Kenntnisse für den Besuch von Seminar- Modulen erworben.</p>
Lernziel	<p>Fähigkeit des stilsicheren Übersetzens eines mittelschweren lateinischen Originaltextes auf der Basis ausgedehnter Lektüreerfahrung (Primärtexte); Kenntnis der wichtigsten Gattungen und Epochen; Fähigkeit, einen Text vernetzt mit den bisher im Studium belegten Modulen zu übersetzen und zu erklären, und zu einer kleinen wissenschaftlichen Diskussion über ausgewählte Texte der Leseliste.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Sprachübungen I und II; Proseminararbeit lateinische Literatur
Leistungsnachweis	Portfolio: schriftliche Prüfung, On-site (Paper pencil), zählt zu 2/3; mündliche Prüfung, zählt zu 1/3. Für Hinweise zur Prüfung vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	30SM_Lat_II
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Pflicht
Organisation	Sprachzentrum

Latein II (Latinum)

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachzentrums (https://www.sprachzentrum.uzh.ch) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht beständenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_II
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

Griechisch II (Graecum)

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon).</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (https://www.sprachenzentrum.uzh.ch) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches.</p> <p>Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM323-s12
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Grundkurs lateinische Sprachkompetenz]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Das Modul eignet sich für Studierende, deren Lateinkenntnisse noch nicht vertieft sind. Es dient als mögliche, aber nicht verpflichtende Vorstufe oder Ergänzung (im gleichen Semester) zum Pflichtmodul Lateinische Sprachübungen I. Der Fokus des Moduls liegt auf der Formenbildung, Kasuslehre und Syntax. Dabei werden ganze Sätze und kleinere Texte aus der Originalsprache ins Deutsche und vor allem kurze Sätze vom Deutschen ins Lateinische übersetzt.
Lernziel	Konsolidierung der Kenntnisse der lateinischen Formenbildung, Kasuslehre und Syntax; erste Erfahrungen mit Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: zehn schriftliche Übungen. Das Modul wird als bestanden bewertet, wenn acht der zehn schriftlichen Übungen bestanden sind.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s13
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Einführung in die lateinische Metrik

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Diese Veranstaltung vermittelt die für das Studium der lateinischen Philologie unerlässlichen Kenntnisse der lateinischen Metrik. Nach einer generellen Einführung werden die wichtigsten Versmasse behandelt. Dabei kommt dem aktiven Skandieren und korrekten Lesen der einzelnen Versformen ein hoher Stellenwert zu. Neben diesem Grundwissen wird immer wieder der Frage nachgegangen, welche Bedeutung metrische Analysen für die inhaltliche Interpretation haben können.
Lernziel	Erwerb des Basiswissens zur lateinischen Metrik (inkl. Terminologie und Prosodie); solide Kenntnis der wichtigsten Versmasse (u. a. daktylischer Hexameter, elegisches Distichon, jambische, trochäische und äolische Versmasse); Fähigkeit, metrische Analysen für sprach- und literaturwissenschaftliche Analysen fruchtbar zu machen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholb., Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s14
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Lateinische kursorische Lektüre]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Unter Anleitung der Lehrperson übersetzen die Studierenden einen längeren lateinischen Text zügig ins Deutsche und erwerben dabei Routine im Lesen von Primärtexten. Im Zentrum jeder Sitzung steht die Lektüre einer selbständig vorbereiteten Passage, bei der grammatikalische, lexikalische, stilistische und übersetzungstechnische Fragen besprochen werden. Der Kurs eignet sich besonders für Studierende, die sich auf die Akzess-Prüfung im Bachelor vorbereiten.
Lernziel	Verbesserung der Lese- und Übersetzungskompetenzen sowie der passiven Sprachkenntnisse, besonders in den Bereichen Grammatik und Wortschatz; Grundkenntnisse zu verschiedenen Arten und Problemen des Übersetzens.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s15
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Lateinische Stilübungen]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Dieses Modul schliesst an die lateinischen Sprachübungen an und setzt diese auf höherem Niveau fort. Durch die Einübung von Übersetzungstechniken in Hausarbeiten und Klausuren wird die Möglichkeit geboten, sich gezielt auf die deutsch-lateinische Übersetzungsprüfung fürs Lehrdiplom vorzubereiten. Ein mehrmaliges Absolvieren des auf drei Semester angelegten Moduls wird empfohlen.
Lernziel	Vertiefte Kenntnis ausgewählter Themen der Grammatik; Vertrautheit mit der lateinischen Phraseologie und Stilistik; aktive Beherrschung der lateinischen Sprache und Stilistik.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Lateinische Sprachübungen I und II oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	Portfolio: sechs schriftliche Übungen. Das Modul wird als bestanden bewertet, wenn mindestens fünf der sechs Elemente des Portfolios bestanden sind.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s16
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Lateinische Übersetzungsübungen]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Dieses Modul verbessert die Übersetzungskompetenzen der Studierenden und kann als Vorbereitung auf die Akzess-Prüfung besucht werden. In jeder zweiten Woche werden ausgewählte Prosa- und Poesietexte unter akzessähnlichen Bedingungen quer durch das literarische Spektrum schriftlich ins Deutsche übersetzt. Die korrigierte Übersetzung wird in der nächsten Sitzung besprochen, wobei gezielt Fragen der Grammatik, des Wortschatzes und des Übersetzungshandwerks diskutiert werden können.
Lernziel	Verbesserung der Übersetzungskompetenzen mit dem Ziel, «so nah am Original wie möglich, so frei wie nötig» zu übersetzen; Bewusstsein für allgemeine und fachspezifische Probleme beim Übersetzen; Verbesserung der Grammatik- und Wortschatz-Kenntnisse sowie des literaturgeschichtlichen Wissens.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: sechs schriftliche Übungen. Das Modul wird als bestanden bewertet, wenn alle schriftlichen Übungen bestanden sind.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-005
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Proseminararbeit lateinische Literatur

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Proseminararbeit ist mit einem literarischen Proseminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).
Lernziel	Fähigkeit, den im Proseminar behandelten lateinischen Originaltext nach den elementaren Regeln der philologischen Kunst zu analysieren und unter Berücksichtigung der modernen Forschung zu interpretieren; dies beinhaltet u.a.: selbständige Benutzung kritischer Editionen, Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit. Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM323-006
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Ba-Seminararbeit lateinische Literatur

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Seminararbeit ist mit einem literarischen Seminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Ausarbeitung einer Fragestellung unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze und Methodik; dies beinhaltet u. a.: selbständige bibliographische Recherche; Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit. Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM323-s05
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Proseminar lateinische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Proseminar vermittelt die ersten Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten. Im Zentrum des Moduls steht jeweils ein bestimmter Text oder eine Textsammlung. Jede Woche wird eine vorbereitete Passage übersetzt, analysiert und in der Gruppe diskutiert. Eine aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens ist dabei unabdingbar. Gelegentliche Zusatzaufgaben (Kurzreferat/Sitzungsleitung etc.) unterstützen dies. Die Studierenden üben sich darin, die grundlegenden fachwissenschaftlichen Fähigkeiten der Latinistik anzuwenden, die sie im Rahmen des dazugehörigen Proseminararbeit-Moduls vertiefen können. [Angaben zum konkreten Thema]
Lernziel	Erwerb der grundlegenden latinistischen Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Literatur; dazu gehören u. a.: Erfahrung im wissenschaftlichen Übersetzen von Primärliteratur, erste Anwendung der massgeblichen Hilfsmittel (z. B. Wörterbücher, Kommentare und Bibliographien), erste Einblicke in das fachspezifische Publikationswesen, erste Übung darin, wissenschaftliche Sachverhalte zu analysieren, fremde Forschungsergebnisse publikumsgerecht zu präsentieren und kritisch zu hinterfragen sowie traditionelle und moderne, für den jeweiligen Text geeignete Interpretationsansätze anzuwenden; Fähigkeit, eine eigene Meinung fundiert zu vertreten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (50% Referat; 50% Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s06
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Vorlesung lateinische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	(je nach Thema ergänzen)
Lernziel	Erwerb von Überblickswissen über Gattungsgeschichte, einzelne Epochen oder übergeordnete Fragestellungen; Fähigkeit zur Lektüre von kleineren, exemplarischen Primärtext-Passagen im grösseren kultur- und literaturgeschichtlichen Kontext.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s07
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Seminar lateinische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Seminare setzen die Proseminare auf höherem Niveau fort und erfordern inhaltlich die Kenntnisse des BA-Moduls Akzess. Jede Woche wird eine vorbereitete Passage übersetzt, analysiert und in der Gruppe diskutiert. Eine aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens ist dabei unabdingbar. Gelegentliche Zusatzaufgaben (Kurzreferat / Sitzungsleitung etc.) unterstützen dies. Allgemein festigen die Studierenden in den Seminaren ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten.
Lernziel	Konsolidierung der latinistischen Kompetenzen und Kenntnisse; Sicherheit in der Übersetzung auch schwierigerer Texte; souveräner Umgang mit latinistischen Hilfsmitteln; Kenntnis der einschlägigen Sekundärliteratur; kompetente Analysen wissenschaftlicher Sachverhalte; selbständige Präsentation und Hinterfragung fremder Forschungsergebnisse; Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen; sicheres Anwenden traditioneller und moderner, für den jeweiligen Text geeigneter Interpretationsansätze.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (50% Referat; 50% Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s08
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Vertiefung lateinische Lektürekompetenz (grosser Aufwand)]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s09
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Vertiefung lateinische Lektürekompetenz (mittlerer Aufwand)]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüererfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s10
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Grosse schriftliche Arbeit lateinische Literatur]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s11
Modulgruppe	Literatur
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Kleine schriftliche Arbeit lateinische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-007
Modulgruppe	Linguistik
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Proseminararbeit lateinische Linguistik

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Proseminararbeit ist mit einem linguistischen Proseminar-Modul ("Grundlagen der lateinischen Linguistik") aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).
Lernziel	Fähigkeit, die im Proseminar erworbenen Grundkenntnisse in lateinischer Linguistik selbständig und unter Berücksichtigung der modernen Forschung anzuwenden; dies beinhaltet u.a.: Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit. Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM323-s01
Modulgruppe	Linguistik
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Grundlagen der lateinischen Linguistik]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul vermittelt die Grundlagen zur wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der lateinischen Linguistik. [Angaben zum konkreten Thema]
Lernziel	Erwerb der grundlegenden latinistischen Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Linguistik; dazu gehören u. a.: Grundkenntnisse zur Entwicklung der Sprache (Lautlehre, Syntax, Morphologie, Wortbildung, Etymologie); erste Anwendung der massgeblichen Hilfsmittel (z. B. etymologische Wörterbücher, Lexika und Bibliographien), erste Einblicke in das fachspezifische Publikationswesen, erste Übung darin, linguistische Sachverhalte wissenschaftlich zu analysieren, fremde Forschungsergebnisse publikumsgerecht zu präsentieren und kritisch zu hinterfragen sowie traditionelle und moderne, für den jeweiligen Text geeignete Interpretationsansätze anzuwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s02
Modulgruppe	Linguistik
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Thema] Vorlesung lateinische Linguistik

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	[je nach Thema ergänzen] Es wird empfohlen, vor der Linguistik-Vorlesung das Modul «Grundlagen der lateinischen Linguistik» zu besuchen.
Lernziel	Aufbau eines diachronen und synchronen Wissens über die lateinische Sprache (in Lautlehre, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Etymologie); Erfahrung im Lesen und Analysieren von Primärtexten; bessere Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur; Einblicke ins Anwenden traditioneller und moderner linguistischer Interpretationsansätze.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s03
Modulgruppe	Linguistik
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Grosse schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s04
Modulgruppe	Linguistik
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Kleine schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s18
Modulgruppe	Linguistik
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Thema] Seminar lateinische Linguistik

ECTS	3
Lehrformen	Sonstiges
Allg. Beschreibung	
Lernziel	
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-503
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Lateinische Sprache im Mittelalter

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltexten, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.
Lernziel	In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM324-s01
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Seminar Mittellatein]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	[Die Themen werden semesterweise gewählt.]
Lernziel	Im Seminar sollen die Studierenden die unterschiedlichen methodischen Zugänge zu einem konkreten Text kennen lernen und anwenden. Sie lernen, mit der Forschungsliteratur umzugehen sowie die eigenen Hypothesen und Forschungsfragen angemessen darzustellen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	Portfolio (50% Referat; 50% Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s02
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Grosse schriftliche Arbeit Mittellatein]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die Fähigkeiten, sich an formale Kriterien zu halten, Fragestellungen korrekt und nachvollziehbar zu behandeln, Erkenntnisse angemessen zu ordnen und Methoden nachprüfbar anzuwenden.
Lernziel	In der schriftlichen Arbeit zeigen Studierende, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eines Primärtextes, in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur, systematisch und wissenschaftlich seriös sowie unter Wahrung der äusserlichen Form und der zeitlichen Vorgaben einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. Der Fokus liegt darauf, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Mittellateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/mittellatein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s03
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Kleine schriftliche Arbeit Mittellatein]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die Fähigkeiten, sich an formale Kriterien zu halten, Fragestellungen korrekt und nachvollziehbar zu behandeln, Erkenntnisse angemessen zu ordnen und Methoden nachprüfbar anzuwenden.
Lernziel	In der schriftlichen Arbeit zeigen Studierende, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eines Primärtextes, in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur, systematisch und wissenschaftlich seriös sowie unter Wahrung der äusserlichen Form und der zeitlichen Vorgaben einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. Der Fokus liegt darauf, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Mittellateinischen Philologie vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/mittellatein/arbeiten.html
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s04
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Vorlesung Mittelatein

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	In der Vorlesung wird ein semesterweise wechselndes Thema behandelt. Dabei werden aktuelle Forschungsansätze vorgestellt und genau besprochen.
Lernziel	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Bereiche der lateinischen Schriftlichkeit im Mittelalter.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholb., Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s05
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Paläographie I: Die lateinische Schrift vor der Karolingerzeit]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In der Veranstaltung werden Textbeispiele der verschiedenen Schriften, die in der Antike und im Frühmittelalter (bis zur Karolingerzeit) in Gebrauch waren, transkribiert. Dabei erlernen und üben die Studierenden die wichtigsten Begriffe für die Beschreibung von Schriften und werden in der Beobachtung von Merkmalen, die für Datierung und Lokalisierung wichtig sind, geschult.
Lernziel	Die Studierenden erlernen die Methoden zur Beschreibung, Datierung und Lokalisierung von Schriften.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholb., Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s06
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Paläographie II: von der Karolingerzeit bis zum Humanismus

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In der Veranstaltung werden Textbeispiele der verschiedenen Schriften, die im Hoch- und Spätmittelalter (ab der Karolingerzeit bis zum Humanismus) in Gebrauch waren, transkribiert. Dabei erlernen und üben die Studierenden die wichtigsten Begriffe in der Beschreibung von Schriften und werden in der Beobachtung von Merkmalen, die für Datierung und Lokalisierung wichtig sind, geschult.
Lernziel	Die Studierenden erlernen die Methoden zur Beschreibung, Datierung und Lokalisierung von Schriften.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholb., Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s07
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Handschriftenexkursion]

ECTS	3
Lehrformen	Exkursion, Sonstiges
Allg. Beschreibung	Die Studierenden erwerben in einigen Vorbereitungssitzungen Kenntnisse über das mittelalterliche Buchwesen. Während der Exkursion können sie vertieft mit einer Handschrift arbeiten und lernen dabei, wie Schrifträger wissenschaftlich korrekt beschrieben und wie die Ergebnisse ihrer Arbeit in einem mündlichen Vortrag angemessen vorgestellt werden können. Die Handschriften sollen ebenfalls historisch kontextualisiert werden, so dass Praktiken der Lektüre und der Wissensvermittlung sichtbar gemacht werden.
Lernziel	Die Studierenden lernen, die wichtigsten Merkmale eines Schrifträgers zu beobachten, angemessen zu interpretieren und einzuordnen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein und ein Paläographie-Modul (I oder II) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s08
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Mittellateinische Lektüre]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In der Übung wird eine Textauswahl zügig gelesen; dabei werden nur allgemeine Aspekte kommentiert. Der Fokus liegt auf der Übersetzung und auf den verschiedenen Möglichkeiten, einen Text adressatengerecht auf Deutsch wiederzugeben.
Lernziel	Angemessenes Übersetzen für verschiedene Zielgruppen, Verfestigen der Sprachkenntnisse und der Kenntnisse über Literatur.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s09
Modulgruppe	Mittel- und Neulatein
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

[Sprachhistorische Übung]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Anhand einer Auswahl von Texten werden konkrete Aspekte der Sprachgeschichte vertieft behandelt. [Der thematische Schwerpunkt wird semesterweise bestimmt.]
Lernziel	In der Übung wird die Kenntnis der sprachwissenschaftlichen und sprachhistorischen Methoden vertieft.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Übung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)